



## Karte: Europa zur Zeit Napoleons I.

Durch zahlreiche Kriege gelang es, die zur Revolutionszeit begonnene Expansion Frankreichs bis 1812 erfolgreich fortführen. In diesem Jahr erreichte das Herrschaftsgebiet Napoleons (1769-1821) seine größte Ausdehnung. Nur Großbritannien, Russland, Schweden und das Osmanische Reich befanden sich nicht im direkten oder indirekten Machtbereich des französischen Kaisers. Man schätzt, dass in diesem kontinental-europäischen Imperium ca. 100 Millionen Menschen unter der Herrschaft Napoleons standen. Der Machtbereich des Korsen gliederte sich in verschiedene Herrschaftsgebilde: Teilweise wurden Territorien von Frankreich annektiert, wie das Rheinland. In anderen, teils neu geschaffenen Staaten setzte Napoleon Familienmitglieder als Herrscher ein, wie in Italien oder Westfalen. Besonders auf dem Gebiet des ehemaligen Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation wurden unter der „Protektion“ Napoleons die meisten Staaten im Rheinbund zusammengefasst, der ihm für Kriegszwecke Soldaten stellen musste. Zu diesen abhängigen Staaten zählte auch Bayern. Die letzte Form der indirekten Herrschaftsausübung war die Errichtung von sog. Tochterrepubliken wie beispielsweise der Schweiz.

All diese Staaten mussten sich nicht nur mit militärischen Kontingenten an den von Napoleon aufgezwungenen Kriegen beteiligen, sondern hatten auch die hohen Kosten mitzutragen. Zur Abwehr der napoleonischen Hegemonie schlossen die europäischen Staaten mehrere Koalitionen. Diese Bündnisse hatten erst nach der vernichtenden Niederlage Napoleons im Russlandfeldzug von 1812 Erfolg, als sich alle europäischen Großmächte zusammenschlossen, um Napoleon bis 1814/15 niederzuringen.

Bis dahin war es Napoleon gelungen, immer nur gegen einige Großmächte kämpfen zu müssen. Daher konnte er mit seiner modernen und erfahrenen Armee, überlegener Strategie und einem großen Reservoir an Rekruten - Frankreich war nach Russland das bei weitem bevölkerungsreichste Land Europas - die Schlachtfelder beherrschen.

Das Kriegsgeschehen fand nicht nur in Europa und dem afrikanisch-asiatischen Mittelmeerraum statt, sondern z.B. auch in der Karibik oder Indien. Man schätzt, dass in diesen Kämpfen 1,5 bis 2 Millionen Menschen ihr Leben lassen mussten.

**Künstler, Ersteller oder Fotograf:** Cornelsen Verlag

**Lageort:** Augsburg, Haus der Bayerischen Geschichte

**Copyright:** Cornelsen Verlag